

806
Rumabont





806 Runabout

Ein exklusives Vergnügen

« Als der Peugeot 806 Runabout,

ein mit seiner aparten

Linienführung an elegante Motorboote erinnerndes

Fahrzeug im Hafen hält,

zieht er die neidischen Blicke der Jachtclub,

Mitglieder auf sich.

Ein braungebranntes junges Paar

steigt aus dem exklusiven Auto

mit seinem mit Teakholz verkleideten Wagenboden

aus und hält vergnügt auf den Cabin=Cruiser zu,

wo es bereits erwartet wird... »

8800
Rausch

Ein exklusives Vergnügen



« Als der Preis 800 Rausch
ein mit seiner Qualität
Einführung an eigene Vorrechte erwarb
Führung im Jahre 1880
nicht er die höchsten Preise der
Möglichkeit auf sich
Ein hervorragendes junges
steht an dem ersten Jahr
mit einem mit der besten
aus und hält die Qualität auf dem
wo es bereits erwartet wird... »







So ließe sich die maritime Welt beschreiben, in die Peugeot seine Besucher im Empfangsbereich seines IAA-Stands in Frankfurt taucht, wo der 806 Runabout sozusagen Rumpf an Rumpf mit der einem Schiff nachempfundenen Eingangsarchitektur präsentiert wird.

Bei dem in Frankfurt erstmals gezeigten 806 Runabout haben die Stylisten des Designstudios von Peugeot ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Herausgekommen ist ein völlig neuartiges Automobilkonzept.

Ein ganz neues Konzept

Der in ein maritimes Ambiente hineinkonstruierte 806 Runabout wird als ein einzigartiges Konzept dargestellt. Seine Besonderheit besteht in seiner Positionierung als Freizeitfahrzeug der automobilen Oberklasse.

Den Designern ist es gelungen, eine subtile Mischung aus den Vorzügen der europäischen Großraumlimousine, der praktischen Veranlagung des amerikanischen Pick-ups und der Vorliebe des Cabriolets für die freie Natur in einem Fahrzeug zu vereinen, dessen Silhouette durch die klare und nüchterne Linienführung an das klassische Motorboot erinnert, auf das sich auch der Name 806 Runabout beruft. Er ist Ausdruck dafür, daß sich die Marke Peugeot auch anderen, nicht rein europäischen Lebensarten öffnet.





Die maritime Welt

Ob im Außendesign oder im Interieur, in der Ausstattung oder der Wahl der Materialien und Farben - alles trägt zur Schaffung eines Ambiente aus der Welt des Jachtsports bei und greift daher auch oft sprachlich auf diese Erlebniswelt zurück.

Teakholz ist im Innenraum überall präsent und bringt zusammen mit rostfreiem Edelstahl die gewünschte Verbindung mit Yachten und Motorbooten der Oberklasse zum

Ausdruck. Für die Ausstattung wurde auf hochmoderne Technologien zurückgegriffen. Die Riviera, die italienischen und Schweizer Seen, aber auch Florida und Kalifornien mit ihren Jachthäfen bilden den idealen Rahmen für den 806 Runabout.



Rasse im Auftritt und Klasse in der Leistung

Der Eindruck von Hochwertigkeit, den dieses Fahrzeug insgesamt vermittelt, beruht auf dem harmonischen Design, auf der Stimmigkeit zwischen der gestreckten Linienführung und den eleganten Rundungen von Front und Heck, auf der perlmuttglänzenden Lackierung und der klaren Form der Windschutzscheibe.

Dieser 806 wird selbstverständlich vom neuen Peugeot-V6-Motor mit 3l Hubraum in Verbindung mit einem Automatikgetriebe mit adaptiver Steuerung angetrieben. Alle Komponenten - ob außen oder innen, ob nur von visueller oder

darüberhinaus von funktioneller Bedeutung - sind das Ergebnis einer stilistischen Arbeit, bei der die Klarheit der Formen und die hohe Positionierung des Fahrzeugs im Vordergrund standen.

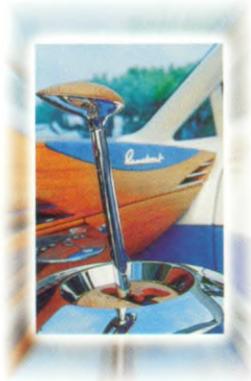
Über die gestreckten Fahrzeugflanken zieht sich eine Zierleiste aus Teak. Die originell gestylten Alufelgen laufen auf Reifen mit speziell entwickeltem Profil.

Die vom V-förmigen Kiel des traditionellen Runabouts abweichende, gerundete und gefällige Fahrzeugfront mit dem Galionslöwen und den mandelförmigen

Scheinwerfereinheiten unterstreicht die Markenzugehörigkeit des 806 genauso wie die Heckpartie, in die eine zweiflügelige Tür mit roten Heckleuchten und dem Peugeot-Logo harmonisch integriert ist.

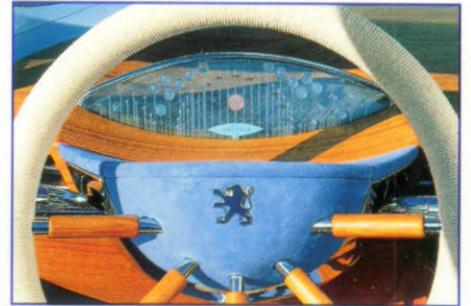
Der Innenraum ist voller Raffinesse. So sind der Fahrzeugboden, die Armlehnen in den Türen und die Armaturentafel aus massivem Teak.

Die Sitzbezüge aus Alcantara, deren Blau perfekt auf die blaugetönten Scheiben abgestimmt ist, geben dem Interieur eine noch harmnischere Ausstrahlung.





Der diskrete Charme der Spitzentechnologie

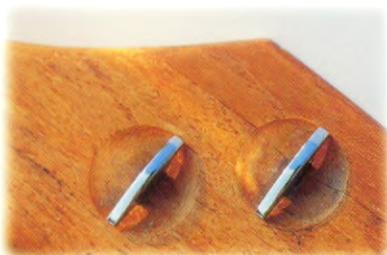


Beim Design der Armaturentafel wollten die Stylisten eine Synthese aus der Armaturentafel des 806 und dem maritimen Ambiente schaffen, was durch eine Wellenbewegung bzw. einen Schiffsrumpf angedeutet wird.

Lenkrad und Instrumentenkombi sind für sich genommen veritable Kunstwerke: Das Airbag-Lenkrad mit seiner mit blauem Alcantara bezogenen Nabe und Teak-Speichen mit Chromspangen ist mit Kordel aus Naturbaumwolle ummantelt. Das Instrumentenkombi besteht aus blaugetöntem Glas - gleich einer Öffnung auf das Meer - und wird über Lichtleitfasern und Leuchtfolien beleuchtet.

Bei der Ausstattung stellt sich die Spitzentechnologie diskret in den Dienst von Topleistungen. So sind auf der Mittelkonsole aus rostfreiem Edelstahl die Bedienelemente für eine hochmoderne Hi-Fi-Anlage und für die Klimaanlage zusammengefaßt. Außerdem ist wie beim 806 der Wählhebel für das Automatikgetriebe hier angeordnet. An der Konsolebasis ist eine Winch angebracht.

Der CD-Wechsler mit eigenständigem Design ist versenkbar, und die an der Basis der Windschutzscheibe eingesetzten Verstärker mit Beleuchtung tragen zur Erwärmung der Gebläseluft bei.





Mit einem elektronischen Zündschlüssel in der Form eines futuristischen Federhalters werden die Lenkradsperre entriegelt, der Rechner der Motorsteuerung aktiviert und natürlich das ahrzeug gestartet. Über die integrierte multifunktionale Infrarot-Fernbedienung können einer-seits die Türen und das Alarmsystem und andererseits das Hebedeck und die Winch, die das Beladen des Hebedecks leichter macht, betätigt werden.

Fahrer- und Beifahrer-Airbag tragen zur Insassensicherheit bei. Stauräume sind in die teakverkleidete Armaturentafel und in die ahrertür eingearbeitet.





Der 806-Esprit: Variabilität und Benutzerfreundlichkeit

Die Verwandtschaft zum 806 findet in der der Großraumlimousine eigenen Variabilität und Benutzerfreundlichkeit Ausdruck. Das Besondere am 806 Runabout ist dabei die hohe Variabilität der Einheit aus Fahrgastraum und Ladefläche.

Zwei - schleusentorartige - Türflügel mit weit heruntergezogenen Scheiben trennen die Ladefläche vom Fahrgastraum. In geschlossenem Zustand wird mit diesen Türen ein völlig abgeschlossener Raum gebildet. Wenn sie nach hinten aufgemacht werden, geben sie den Zugang zur Ladefläche frei. Zwei hinter den Vordersitzen angeordnete, klappbare Sitze mit Sicherheitsgurten lassen sich ausklappen und bieten dann zwei vollwertige Plätze.



In Verbindung mit den vorderen Drehsitzen des 806 läßt sich mit diesen beiden Sitzen der Innenraum bei stehendem Fahrzeug in einen einladenden und gemütlichen Raum umwandeln, in dem sich vier Personen paarweise gegenüber sitzen. Man wird dann sicherlich auch die Vorzüge des in die Beifahrertür eingebauten Kühlschranks zu schätzen wissen.





Der Pick-up-Esprit: das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden



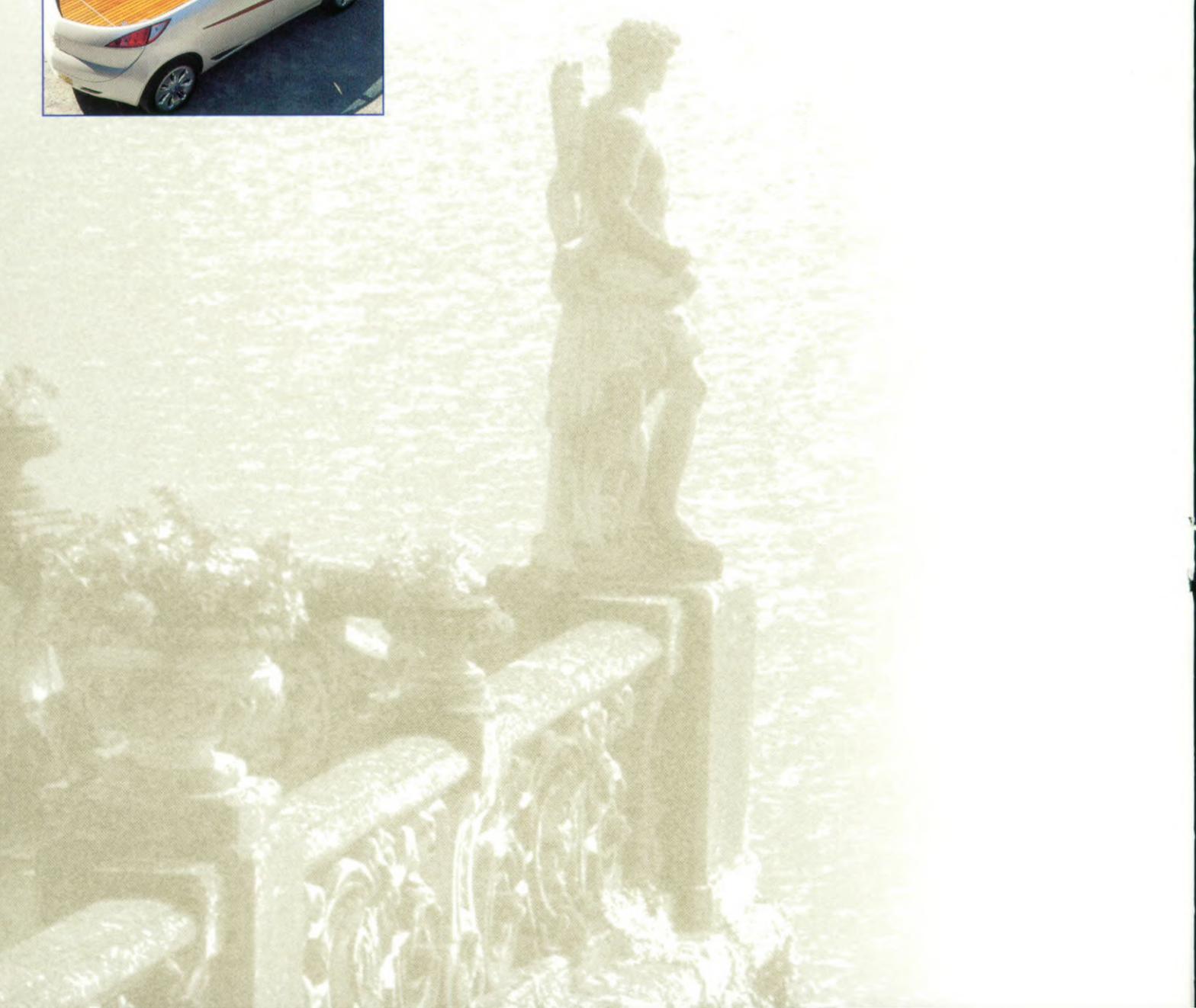
Der Begriff Variabilität gilt auch für die Ladefläche aus massiven Teakplanken, die hier durch ein motorbetriebenes Hubsystem zu einem echten Hebedeck wird.

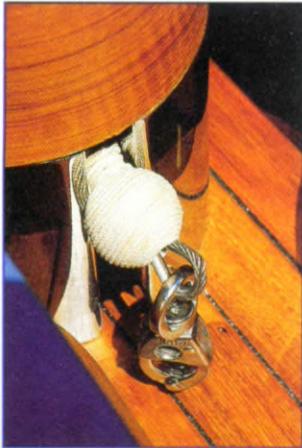
In der unteren Stellung entspricht sie der klassischen Pick-up-Konfiguration, in der oberen Stellung, d. h. auf Höhe der Karosserie-seitenwände gibt sie ein geräumiges Gepäckabteil frei, das von hinten oder durch zwei in das Hebedeck eingearbeitete Klappen zugänglich ist.



Die Gestaltung dieser Fläche ist im Stile von Schiffsaufbauten gehalten; die Hecktür besitzt einen originellen Öffnungsmechanismus, über den jeder der beiden Türflügel unabhängig vom anderen geöffnet werden kann.

So variabel ausgerüstet ist das Leben an Bord immer ein Vergnügen; der Zugang von hinten wird im übrigen durch ein Trittbrett und in den Aufbau integrierte Haltegriffe erleichtert.





Der Cabrio-Esprit: Sonne und Freizeit



Der auch offen zu fahrende 806 Runabout ist ein echtes Sonnenauto. Das den Fahrgastraum abschließende Hardtop aus blauem Tuch ist hochfest, aber dennoch faltbar und läßt sich somit im Kofferraum verstauen.

Als besonders freizeitorientiertes Fahrzeug bietet der 806 Runabout auf seiner Ladefläche, die mit etlichen Zurrösen ausgerüstet ist, die Möglichkeit zur Mitnahme diverser Freizeitgeräte.

Sogar für einen Jetski wie den Rémore, dessen Konstruktion im Rahmen der IAA-Präsentation einer Design-Schule übertragen wurde, ist Platz.

Sich am Steuer des 806 Runabout zu sehen, heißt sich dem automobilen Vergnügen in seiner exklusivsten Form hingeben.

September 1997

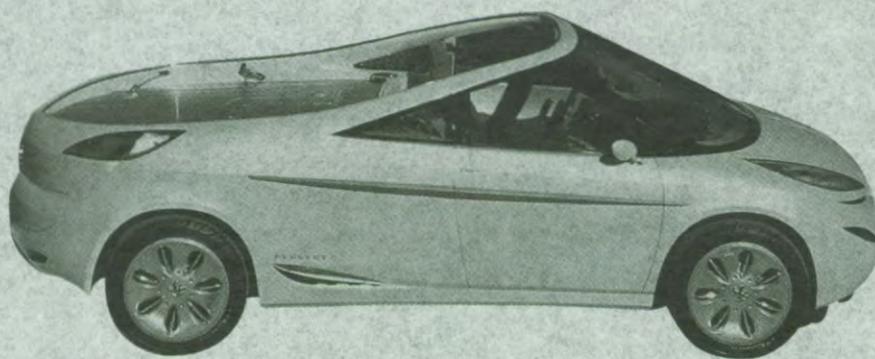




806 Runabout

*Die Außenabmessungen
des 806 Runabout sind :*

Länge : 4,75 m
Breite : 1,96 m
Höhe : 1,64 m
Ladefläche : 2,90 m²



800 Kunze

Die Aufzeichnungen
des 800 Kunze sind.

Länge: 4,75 m
Breite: 1,96 m
Höhe: 1,64 m
Ladefläche: 2,90 m





